



Eine große Anzahl von Gläubigen kam am Reformationstag um 17:00 Uhr zu einer Andacht zum Reformationsjubiläum in der Kirche in Unna zusammen.

Nach der Begrüßung durch Evangelist Martin Rattay und Gebet erklang das von Martin Luther gedichtete und von Felix Mendelssohn-Bartholdy vertonte Lied "Verleih uns Frieden gnädiglich", instrumental vorgetragen von Beate Hüging-Bous (Flöte), Manuel Halser (Saxophon) und Detlev Lack an der Orgel. Dieses sehr einfühlsam - in der etwas ungewöhnlichen Besetzung - zu Gehör gebrachte Musikstück stimmte die Zuhörer in rechter Weise auf die Andacht ein.

Dankbarer Rückblick und mutiger Ausblick

Evangelist Rattay verwies zu Beginn der Andacht auf die dem Anlass entsprechenden historischen Ereignisse vor 500 Jahren und beleuchtete auch die seinerzeitigen gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse sowie die Rolle der Kirche. Das instrumental von Fabian Tratzka (Trompete) und Manuel Halser (Saxophon) mit Orgelbegleitung eindrucksvoll vorgetragene Lutherlied "Herr, unser Gott, dich loben wir" leitete über zu den von Evangelist Rattay dargestellten Wirkungen der Reformation im Kontext zu deren Bedeutung in der neuapostolischen Kirche.

Eine feste Burg ist unser Gott

Nach einem Gebet stimmte die versammelte Gemeinde mit kraftvoller Begleitung durch Trompete und Orgel das Reformationslied an: "Ein feste Burg ist unser Gott". Anschließend wurde die Gelegenheit von vielen Besuchern genutzt, sich die Bibelausstellung anzusehen, und es ergaben sich daraus noch manch interessante Gespräche.

31. Oktober 2017

Text: MR/ki/RS

Fotos: D. Witte

